

Dacia 1300 – My Generation von Stefan Constantinescu

Type: Video
Medium: Video
Dauer: 62min
Datum: 2003
Sprache: Rumänisch mit englischen Untertiteln

Wie ist es, unter einem totalitären Regime zu leben? Wie wird man durch Angst und Unterdrückung beeinflusst? Welche Wege schlägt dein Leben ein, wenn du denen um dich nicht trauen kannst, deinen Nachbarn? Wenn jeder ein Informant, ein Kollaborateur, ein Spitzel sein könnte? Wenn dein Leben armseliger und armseliger wird, die Elektrizität abgestellt wird, Essen rationiert wird und die Geschäfte leer sind, und du, du selbst, wirst dazu gezwungen an den Rand der Stadt zu ziehen?

Das Video Projekt, ***Dacia 1300 - my generation***, von Künstler Stefan Constantinescu, hat seinen Ausgangspunkt in den Fragen: Wer bin ich? Wie war meine Kindheit während Ceausescu's "Goldenen Ära"?

Die Diskussionen, die der Künstler mit einigen früheren Nachbarn aus dem Colentina Bezirk (Bukarest) initiierte, drehen sich im weitesten Sinne um den "Dacia" – die Automarke des kommunistischen Rumänien unter Ceausescu, welche zum Symbol für vollkommene Freiheit wurde, ein Paradox in einer Gesellschaft, die in Angst und Elend versinkt. Der Film beinhaltet Archivmaterial, Propagandamaterial und Interviews mit früheren Nachbarn der Familie Constantinescu.



Stefan Constantinescu / Dacia 1300, film stills / 2003

Stefan Constantinescu (*1968, Bukarest) studierte an der Akademie der Künste in Bukarest und Stockholm, wo er seit 1994 lebt. Seine Arbeit setzt sich mit persönlichem und kollektivem Erinnern an die kommunistische Zeit in Rumänien auseinander: „The Golden Age for Children“ (2008), „The Passage“ (2005), „Dacia 1300 – My Generation“ (2003), „Archive of Pain“ (2000). Einzelausstellungen an der Botkyrka Konsthall, Stockholm; Malmö Art Museum; Museum of Contemporary Art, Bucharest und zahlreiche Gruppenausstellungen. 2009 repräsentierte er Rumänien bei der 53. Biennale in Venedig.